

Der frauenORT Minna Faßhauer ist eine Kooperation des Landesfrauenrat Niedersachsen e.V. mit dem DGB-Kreisfrauenausschuss.



In der DGB-Region SüdOstNiedersachsen gibt es seit 2015 einen Arbeitskreis Minna, der sich mit dem Leben und Wirken von Minna Faßhauer beschäftigt, Publikationen veröffentlicht sowie Veranstaltungen durchführt.

Weitere Informationen unter
► minna-fasshauer.de



frauenORTE Niedersachsen ist eine Initiative des Landesfrauenrates Niedersachsen e.V., die Leben und Wirken bedeutender Frauenpersönlichkeiten lebendig werden lässt und in der breiten Öffentlichkeit bekannt macht. Die Initiative will auch dazu beitragen, dass Frauengeschichte und Frauenkultur einen festen Platz im Spektrum kulturtouristischer Angebote erhalten.

Weitere Informationen unter
► frauenorte-niedersachsen.de



DGB-Kreisfrauenausschuss
DGB-Region SüdOstNiedersachsen
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 480 96 -0
Fax: 0531 / 480 96 -17
Mail: braunschweig@dgb.de

V.i.S.d.P.: Michael Kleber - Regionsgeschäftsführer, Deutscher Gewerkschaftsbund - Region SüdOstNiedersachsen, Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig
Gestaltung: d&d design & distribution, ► d-welt.de



Eröffnung frauenORT Minna Faßhauer Braunschweig

10. Oktober 2018
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus
38100 Braunschweig
Wilhelmstraße 5 - Saal Erdgeschoss

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE
Niedersachsen
Minna Faßhauer · BRAUNSCHWEIG

Minna Faßhauer war Revolutionärin, erste Ministerin in Deutschland, Volkskommissarin für Volksbildung und Widerstandskämpferin.

In ärmlichen Verhältnissen geboren, engagierte sich Minna Faßhauer früh in der sozialdemokratischen Frauenbewegung in Braunschweig. Sie setzte sich aktiv für die politische Gleichberechtigung und für das Frauenwahlrecht ein, war Mitglied der Kinderschutzkommission des Landes Braunschweig und organisierte darüber hinaus Bildungs- und Erholungsmaßnahmen für Arbeiterkinder. Minna Faßhauer war – illegal – im Bildungsverein jugendlicher Arbeiterinnen und Arbeiter aktiv und sagte später darüber:

„Wir Frauen durften damals noch nicht am öffentlichen politischen Leben teilnehmen. Wir kamen dennoch heimlich zusammen. Der von uns Frauen geführte Kampf, voll unterstützt durch die Männer, führte 1908 zum Siege und damit zu unserer Gleichberechtigung im Versammlungsleben. Von da ab stand ich ständig in den Reihen der kämpfenden Arbeiterschaft.“

Während der Novemberrevolution übertrug ihr der Arbeiter- und Soldatenrat das Volkskommissariat für Volksbildung. Damit war Minna Faßhauer die erste Frau, die in Deutschland ein Ministeramt bekleidete. In ihrer Amtszeit wurde die kirchliche Schulaufsicht abgeschafft, die Geschlechtertrennung an den Schulen aufgehoben und die Religionsmündigkeit auf 14 Jahre herabgesetzt.

Nach 1933 wurde Minna Faßhauer angeklagt, antifaschistische Flugblätter verteilt zu haben. Sie wurde verhaftet und ins Frauen-KZ Moringen verbracht, aus dem sie 1936 schwer krank entlassen wurde. Sie trat nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges der KPD bei und wurde in der politischen Frauenarbeit auch auf Landesebene aktiv. Sie starb 1949 kurz nach einer KPD-Frauenversammlung.



Musik

Begrüßung

Grußworte

Musik

Laudatio

Musik

Musik

Überleitung
zum Empfang

Programm

Chor Klartext

„Es kann ja nicht immer so bleiben“

Lisa Simon

DGB-Kreisfrauenausschuss

Dr. Carola Reimann

Nds. Ministerin für Soziales,
Gesundheit und Gleichstellung

Marion Övermöhle-Mühlbach

Landesfrauenrat Niedersachsen

Annegret Ihbe

Bürgermeisterin
der Stadt Braunschweig

Chor Klartext

„Brot und Rosen“

Heide Janicki

Arbeitskreis Minna Faßhauer,
VVN-BdA

Chor Klartext

„Ohne Fraun bewegt sich nichts“

**„Minna - ein Leben in
Braunschweig“** Ausschnitte
aus dem Musical mit **Gisa Flake**
(Gesang) und **Gesa Gal** (Klavier)

Lisa Simon

DGB-Kreisfrauenausschuss

Aufgrund eines begrenzten Platzangebotes bitten wir um Anmeldung per Mail bis zum 05. Oktober unter: ► braunschweig@dgb.de

Veranstaltungsort: Gewerkschaftshaus – 38100 Braunschweig, Wilhelmstraße 5, Saal Erdgeschoss